



Inhalt

Grußwort	6
Neues von der Märkischen Schule.....	8
· Personalia.....	10
· Aktuelles aus dem Schulleben.....	17
Rückblick.....	26
· Märkische Schüler unterwegs	28
· Projekte und Exkursionen.....	38
· Veranstaltungen.....	49
· Alte und neue Märker	57
· Märkische Schule in der Presse	60
Wir an der Märkischen Schule.....	62
Danksagungen	101
Impressum	102
Zugabe – Das Kreuzworträtsel.....	104
Aufnahmeformular für den Verein der Freunde und Förderer	106



Grußwort

Liebe Leser des ersten Jahrbuches der Märkischen Schule,

nun ist es soweit, aus der zweimal im Jahr erschienen Schulinfo-Broschüre ist ein ganzes Jahrbuch geworden!

Unser Jahrbuch soll von nun an immer im ersten Halbjahr eines neuen Schuljahres erscheinen. Neben Berichten aus dem vorhergehenden Schuljahr soll es auch Fotos aller Schüler und Kollegen enthalten und somit ein Abbild unserer Schulgemeinschaft für das kommende Schuljahr sein.

Wir hoffen, dass unser Jahrbuch damit zu einem festen Bestandteil unserer Schule wird und allen Lesern einen Einblick in unser Schulleben ermöglicht.

Die Beiträge können dabei aus der ganzen Breite unserer Schulwirklichkeit kommen: Aufsätze über Ausflüge, Klassen- und Studienfahrten oder Austausch mit unseren Partnerschulen, Klassenfotos, Statistiken aus dem Unterricht, Berichte über Auslandsaufenthalte, Vorstellung neuer Lehrkräfte, Artikel über Projekte und Kooperationen oder z.B. besondere Facharbeiten, Konzerte, Aufführungen, um nur einige Möglichkeiten zu nennen.

Hierzu hat sich ein festes Redaktionsteam um Stefanie Fulst, Jasmin Pozdziech und Sabrina Schulte gebildet, das ganzjährig das Jahrbuch betreut und insbesondere in der Woche der Unterrichtsprojekte intensiv mit einer Schülergruppe an seiner Vollständigkeit arbeitet. Dies erfolgt stets in enger

Kooperation mit der Homepage-Arbeit. Gerne sind weitere Schüler, Lehrer aber auch Eltern willkommen, an diesem Projekt mitzuarbeiten. Auch hier gibt es verschiedene Möglichkeiten, sich zu engagieren: als Autor, als Fotograf, als Lektor, im Marketing und Vertrieb....

Sicherlich werden sich mit der Zeit „traditionelle Bestandteile“ des Jahrbuches herauskristallisieren, aber es sollte auch immer die Möglichkeit geben, Neues zu erproben. Das Redaktionsteam sichtet alle Beiträge, wählt aus und kürzt auch gegebenenfalls einmal einen Artikel.

Und wie soll das alles finanziert werden?

Natürlich wäre es am schönsten, wenn sich das Jahrbuch selber tragen würde, also die Einnahmen durch den Verkauf die Ausgaben für den Druck decken würden. Wir wollen mit unserem Jahrbuch kein Geld verdienen. Es soll ein informatives „Andenken“ an die jeweiligen Schuljahre sein, und wir würden uns freuen, wenn jeder „Märker“ am Ende seiner Schullaufbahn acht - demnächst neun - Jahrbücher gesammelt hat. Daher wird es auch grundsätzlich für niemanden ein Gratisexemplar geben und wir starten mit einer kleinen Auflage.

Sicherlich wird am Anfang noch nicht alles so klappen, dass sich das Jahrbuch selbst trägt. Daher bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich beim Verein der Freunde und Förderer der Märkischen Schule für die Unterstützung.

Und warum das alles?

Weil es uns hilft, nicht zu vergessen, was alles in einem Schuljahr passiert ist und den Blick für das Besondere, das Altbewährte aber auch für die vielen kleinen Veränderungen im Schulalltag zu bewahren. Wir sind uns sicher, dass es auch für un-



Dr. Kerstin Guse-Becker (Mitte) mit der erweiterten Schulleitung

sere Schüler etwas Besonderes ist, zu erleben, dass ihr Artikel, Foto, ein selbstgemaltes Bild usw. in einem gedruckten Buch erscheint.

Und wie schön wird es sein, in zehn, zwanzig oder fünfzig Jahren das Jahrbuch mit Bildern und Texten in den Händen zu halten – und sich an damals zurückzuerinnern?

Hierfür wünsche ich uns allen mit unserem neuen Projekt viel Erfolg!

Dr. Kerstin Guse-Becker
Schulleiterin

Eine Bitte noch ganz zum Schluss:

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, darum ist es uns wichtig, dass wir unsere Berichte mit Fotos auflockern können. Dazu benötigen wir von Ihnen, liebe Eltern, die Genehmigung, dass wir die Fotos aus dem Schulleben veröffentlichten dürfen. Bitte geben Sie uns dazu Ihre Genehmigung, wenn noch nicht erfolgt. Sie finden ein entsprechendes Formular zum Download auf unserer Homepage. Und auch alle volljährigen Schüler bitten wir darum, uns eine entsprechende Genehmigung zu erteilen.

spielerischen Ansatz die Chance, auf hohem Niveau musizieren zu lernen. Sie lernen ihre Gesangsstimme durch spielerische, aber gezielte Stimmbildung und Atemschulung zu entdecken und auszubilden. Mit Hilfe der Methode der relativen Solmisation und dem Einsatz von Bodypercussion werden die musikalischen Parameter wie Melodik und Rhythmik ganzheitlich geschult. Eine erste Kostprobe des Gelernten wird übrigens schon im Dezember zu hören sein, wenn die Gesangsklasse mit eigenen Liedern beim Jahresabschlusskonzert vertreten ist.

Für die nächsten Jahre ist ein weiterer Ausbau des Profils geplant. So soll in den Jahrgangsstufen 8 und 9 für den Wahlpflichtbereich WPII ein Angebot (z.B. eine Kombination aus Kunst, Musik und Darstellen) entwickelt werden, das von jedem Schüler neu angewählt werden kann, das aber auch eine Weiterführung des Musik-Profiles der Klassen 5-7 darstellt. In der Oberstufe soll den Schülern dann ein Angebot von Grund- und Leistungskurs Musik und einem Grundkurs Vokalpraxis ermöglichen, ihren musischen Schwerpunkt fortzusetzen.



AKTUELLES AUS DEM SCHULLEBEN

Was ist DIT?

DESIGN & INNOVATIVE TECHNOLOGIE

In der Jahrgangsstufe 8 können die Schüler unserer Schule seit diesem Jahr ein neues Wahlpflichtfach belegen. Neben den bereits etablierten Kursen Geschichte-Erdkunde, Bio-Chemie und Französisch steht ab dem Schuljahr 2018/2019 auch der Kurs „Design & Innovative Technologien“ (DIT) zur Auswahl, welcher den Mathe-Physik-Informatik-Kurs (MPI) ersetzt. Der Wahlpflichtkurs DIT ist in vier Themengebiete unterteilt, wodurch die Schüler aus unterschiedlichen Blickwinkeln Einblicke in die Welt der Technik erhalten. Hierbei steht neben der Theorie auch die Praxis im Mittelpunkt. Die vier Themenkomplexe lauten: Elektrotechnik, (elektrische) Energietechnik, Robotik & Automatisierungstechnik und Medizintechnik. Durch den DIT-Unterricht sollen die Schüler unter anderem in die Lage versetzt werden, sicher und fachgerecht zu löten, Energieerzeugung und -transmission, sowie einfache analoge elektrische Schaltungen auch unter Verwendung geeigneter Software zu simulieren, erste Erfahrungen im Umgang mit CAD-Software und dem Umgang mit 3D-Druckern zu erlangen, Grundkenntnisse im Bereich der Robotik zu erwerben, indem sie beispielsweise Kara oder Lego-Mindstorms zielgerichtet zur Lösung ausgewählter Problemstellungen einsetzen und die im Unterricht erworbene Kompetenzen zielgerichtet einzusetzen, zu vertiefen und auszubauen, indem sie diese zur projektartigen Entwicklung intelligenter Hilfsmittel einsetzen.

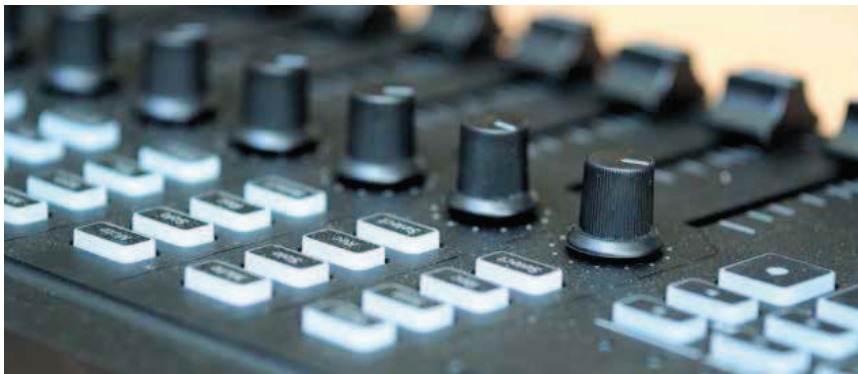


„Lernen lernen“

IN DEN JAHRGANGSSTUFEN 5, EF UND Q1

Erstmals starteten die Jahrgangsstufe 5, die Einführungsphase und die Qualifikationsphase am Donnerstag und Freitag der ersten Schulwoche mit zwei Methodentagen zum „Lernen lernen“ in das Schuljahr 2018/2019. Da sowohl Lehrer als auch Schüler vom Nutzen überzeugt wurden, soll das Projekt in den nächsten Jahren wiederholt und langfristig etabliert werden. Unsere neuen **Fünftklässler** lernten an den beiden Tagen nicht nur ihre neue Klasse kennen, sondern erfuhren auch ganz praktisch, wie man gut lernt und was man dazu benötigt – von der Organisation des Arbeitsplatzes bis zur sinnvollen Zeiteinteilung erhielten die Sextaner hilfreiche Tipps für das erfolgreiche Lernen an der Märkischen Schule. Die Schüler der **Einführungsphase** lernten an den beiden Tagen ihren persönlichen Lerntyp kennen und übten Methoden ein, die für die erfolgreiche Arbeit in der Oberstufe wichtig sind – vom Verstehen und der Bearbeitung komplexer Texte bis hin zur erfolgreichen und überzeugenden Präsentation der Arbeitsergebnisse wurden an den beiden Tagen neue Techniken vermittelt und Bekanntes wiederholt und gefestigt. Die Methodentage in der **Qualifikationsphase 1** standen ganz im Zeichen des wissenschaftlichen Arbeitens und insbesondere der Vorbereitung auf die Facharbeiten. Im Rahmen eines Workshops in der Stadtbücherei Bochum lernten die Schüler Grundlagen und Techniken der Literaturrecherche und -verarbeitung kennen. An einem zweiten Workshop wurden Grundlagen des wissenschaftlichen Schreibens praktisch eingeübt, sodass das Verfassen der Facharbeiten keine große Hürde mehr darstellen sollte.





AKTUELLES AUS DEM SCHULLEBEN

Professionelle Musik aus dem Tonstudio

Das Musik ein großes Thema an der Märkischen Schule ist, ist keine Neuigkeit. Seit kurzem gibt es jedoch nun die Möglichkeit, musikalische Ergebnisse professionell aufzunehmen: Im hauseigenen, mobilen Tonstudio, das vom Stadtteil-Verfügungsfond finanziert wurde. Die Technik ist mit sehr guten Mischpulten und Mikrofonen ausgestattet, es können hochqualitative Songs aufgenommen und bearbeitet werden: Egal ob Gesang, Instrumentales oder einfaches Sprechen, alles ist im neuen Tonstudio möglich. Somit kann es auch nicht nur für musikalische Projekte, sondern auch fachübergreifend eingesetzt werden.

Den ersten Einsatz hatte das Tonstudio schon in unserer Projektwoche – trotz des tollen Ergebnisses war

es aber ziemlich kompliziert, wie Musiklehrer und „Aufnahmeleiter“ Jürgen Dwuletzki erzählte: „Es wird eine Herausforderung bleiben, denn an diesem Programm kann man ein Leben lang lernen. Es muss aber hervorgehoben werden, dass der erste Test, die Aufnahme der Schulhymne, sehr gut geklappt hat.“ Weiter verriet er, dass das Tonstudio auf Anfrage von jedem Wattenscheider genutzt werden darf. Bei Interesse kann sich jeder an die Kollegen der Musikfachschaft wenden. Die Schulhymne ist übrigens auch im Musik-Bereich unserer Homepage zu hören!



AKTUELLES AUS DEM SCHULLEBEN

Wir sind Zukunftsschule NRW

Seit Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2017/2018 gehören wir zu den „Zukunftsschulen NRW“. Diese Initiative der Bezirksregierung Arnsberg verfolgt u.a. die nachfolgenden Ziele:

- Ausbau der Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung im Sinne einer Kultur der Individuellen Förderung
- Ermöglichung, Förderung und Unterstützung von Netzwerkarbeit
- Gewährleistung von Nachhaltigkeit und Transparenz der Ergebnisse von Netzwerkarbeit

Dazu hat sich unsere Schule mit vier anderen Schulen aus dem Bereich der Bezirksregierung Arnsberg unter dem Thema „Technische Bildung trifft Sport und Energie“ in einem Netzwerk zusammengeschlossen. Ein Ziel hiervon ist, die technische Bildung an der Märkischen Schule weiter auszubauen, beispielsweise durch den Einsatz innovativer Technologien im

Sportunterricht der Oberstufe. Dies kann z.B. die Verwendung von Messsensoren sein, um die Atem- und Pulsfrequenz während eines Sprints genau zu bestimmen und auszuwerten. Auf diese Weise können auch an Schulen, die keinen Technikunterricht anbieten, technikbegabte und -interessierte Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden. Die Märkische Schule wurde auf der Regionaltagung der Bezirksregierung im März von „Zukunftsschulen NRW“ mit einer Plakette ausgezeichnet. Dr. Helma Krauß und Matthias Völker haben diese Plakette entgegengenommen. Sie hängt inzwischen am Eingang der Pausenhalle und ist auch in digitaler Form auf der Schulhomepage zu finden.



- **Känguru-Wettbewerb**

Auch nach der Pensionierung von Ursula Srol geht es mit dem Känguru-Wettbewerb weiter. Die Organisation des mathematischen Multiple-Choice-Wettbewerbs, an dem über sechs Millionen Schüler in fast 80 Ländern weltweit teilnehmen, wird von Sabrina Schulte fortgeführt. Beim Känguru-Wettbewerb im März 2018 erzielte Leon aus der Jahrgangsstufe 8 einen 2. Preis und bekam dafür von seinem Mathelehrer Andreas Sliwa den Preis überreicht. Weitere Hauptpreise in Form der 2. und 3. Preise sowie des größten Känguru-Sprungs erreichten Schüler unseres fünften Jahrgangs. Wir gratulieren allen Preisträgern recht herzlich!



KÄNGURU-WETTBEWERB:
Andreas Sliwa und Leon

- **Bewegte Pause für die Erprobungsstufe**

Seit Anfang des Jahres bieten die Sporthelfer unter der Leitung von Scarlett Brandt einmal wöchentlich ein Bewegungsangebot für die Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 an. Bereits der erste Einsatz der neuen Sporthelfer am 12. März 2018 war ein gelungener Auftakt: Schon nach wenigen Augenblicken war die Halle mit ca. 30 Kindern mehr als gut besucht!



BEWEGTE PAUSE



schwarzen Piste vorgeführt, unter anderem auch mit Feuer.

Tag fünf: Heute ging es mit der Gondel zum Gipfel des Klausbergs. Dort konnten wir viele verschiedene Schneeskulpturen und das schöne Alpenpanorama am Bruggerkreuz bewundern. Nach der einstündigen Mittagspause ging es wieder auf die Piste. Ein Besuch beim urigen Franz und seiner Hütte mit einem Schluck „Ochsenblut“ rundete den erfolgreichen, spaßigen, aber auch anstrengenden Skitag ab.

Tag sechs: Nach einem wettechnisch spitzemäßigen Skitag mit Sonne, Sonne und nochmals Sonne und warmen Temperaturen, die sogar in den Plusbereich kletterten, fiel der allabendliche Blogbeitrag heute mal aus: wir mussten uns nämlich aufbrezeln, denn schließlich ging es heute zur Party in den Ski-Pub...

Tag sieben: Wir fuhren vormittags die schwarze Piste am Hühnerspiel hinunter, nach der Pause sind wir auf den 2510 m hohen Gipfel gefahren und haben von dort aus noch einige schwarze Pisten gemeistert. Dabei rollten mal wieder zwei Schülerinnen ungewollt die Piste hinunter, statt sie zu fahren... Der Skiaufenthalt im Ahrntal wurde dann mit der Talabfahrt beendet. Während wir das letzte Mal auf Skiern standen, machten die Nicht-Skifahrer mit Stefanie Leißner-Wessels und Stefan Wessels einen Ausflug ins nahegelegene Städtchen Bruneck. Abends gab es dann einen witzigen Motto-Wettbewerb, bevor wir am nächsten Morgen dann die Rückfahrt antreten mussten.

Es war eine unvergessliche und aufregende Zeit!



MÄRKISCHE SCHÜLER UNTERWEGS Studienfahrten 2018

Zu Beginn des Abschlussjahres macht jeder Leistungskurs eine Studienfahrt. Die zwei Deutsch-LKs fuhren mit dem Bus zum Gardasee nach Italien, während der Mathe- und Englisch-LK nach Dublin flogen. Einige Schüler steuerten mit ihren LKs an unseren Kooperationsschulen auch noch weitere Reiseziele an. Es folgen nun zwei Erfahrungsberichte von Fahrten unserer Schule...

- **Gardasee: Wasser, Berge und Sonne**
Am Montagmorgen um 6.30 Uhr begann die fast 14-stündige Fahrt quer durch Deutschland, jeweils ein Stück durch Frankreich, die Schweiz und

Vielen ist dabei aufgefallen, dass Messer und Gabel auf der anderen Seite liegen. Nach einem gemeinsamen Frühstück bekamen wir eine Führung von den französischen Schülern.

Innerhalb der zehn Tage haben wir zwei Ausflüge gemacht. Der erste Ausflug war sofort ein absolutes Highlight: es ging mit den Franzosen in die Hafenstadt La Rochelle. Als rein deutsche Gruppe fuhren wir nach Poitiers, wo uns die Kälte (es waren bitterkalte 0°C) überraschte. Auch geschneit hat es während unseres Aufenthalts.

Man bekommt in Frankreich nichts zu Essen und zu Trinken mit in die Schule, denn die Schüler essen dort morgens, mittags und abends in der Mensa. Sie haben auch nur kleine Pausen, um die Räume zu wechseln, jedoch haben sie dafür eine zweistündige Mittagspause. Aber die ungewöhnlichste Sache für uns: Franzosen trinken scheinbar nur morgens und abends...

• Neue Austauschschule in England

Mit großem Erfolg wurde im Schuljahr 2016/erstmalig der England-Austausch für die Jahrgangsstufen 7 und 8 angeboten. Zukünftig soll dieser mit einer neuen Partnerschule stattfinden: „The Appleton School“ in der Nähe des Ferienortes Southend-on-Sea ist eine Gesamtschule mit Oberstufe, die von der englischen Schulbehörde mit dem bestmöglichen Qualitätssiegel „outstanding“ ausgezeichnet wurde. Direkt an der Themsemündung ins Meer und nur 70 km von London entfernt können unsere Schüler eine spannende Woche verbringen. Das Eintauchen in die englische Sprache und Kultur passiert ganz automatisch! Geplant sind in einem zweijährigen Rhythmus jeweils ein Besuch der englischen Schüler sowie der Gegenbesuch im selben Schuljahr. Ansprechpartnerinnen für diesen Austausch sind Frau Chwolka und Frau Plänker.



• Besuch aus Estland

Im jährlichen Wechsel findet der Austausch mit dem „Sütevaka Humanitaargümnaasium“, unserer langjährigen Partnerschule in der estnischen Stadt Pärnu, statt. Dieses Jahr stand im September wieder der Besuch in Wattenscheid auf dem Programm. 21 Schüler wurden herzlich in ihren Gastfamilien aufgenommen, lernten unserer Schule und das Ruhrgebiet kennen und verbrachten hier eine ereignisreiche Woche.

• Drei Wochen in Florida

Die „Bartow High School“ in Zentralflorida gehört seit 2003 zu unseren Partnerschulen. Im Oktober trat wieder einmal eine Schülergruppe der Märkischen



Schule die weite Reise nach Bartow an, um dort die sehr unterschiedlichen schulischen, kulturellen und wirtschaftlichen Bedingungen kennenzulernen. Neben der Teilnahme am Unterricht arbeiteten die Schülerinnen und Schüler diesmal an einem Projekt zur Esskultur in Florida und im Ruhrgebiet. Auch Besuche in National- und Freizeitparks gehören zum spannenden Programm.





PROJEKTE UND EXKURSIONEN

Projektwoche „Wir in Wattenscheid“

Das Ende des Schuljahres wurde auch diesmal mit einer Projektwoche eingeläutet. Unter dem Motto „Wir in Wattenscheid“ sollte den Schülern die Bedeutung und die Geschichte Wattenscheids nähergebracht werden, wie etwa durch das Projekt „Märkische Schule im dritten Reich“ von Maraike Overrath und Tobias Trachte. Thematisiert wurde außerdem die eigene Schulkultur. In der Projektgruppe „Jahrbuch“ von Stefanie Fulist, Sabrina Schulte und Jasmin Pozdziej wurde das seit November 2017 begonnene Projekt, aus der Schulinformationsbroschüre ein Jahrbuch zu entwickeln, gemeinsam mit Schülern weiter vorange-



trieben, indem bereits bestehende Artikel vergangener Ereignisse überarbeitet sowie die Projektwoche selbst durch Fotos und Berichte dokumentiert wurde. Janna Michels organisierte als Projekt einen „Fotowalk“ durch Wattenscheid, auf dem die Schülerinnen und Schüler unter bestimmten Themen interessante Perspektiven auf den Stadtteil entdecken und im Bild festhalten sollten. Einige der gelungenen Ergebnisse sind in der Collage zu sehen. Der Auftakt der Projektwoche war am Montag, dem 9. Juli 2018, in der dritten und vierten Stunde und die Projektwoche endete am Donnerstag, dem 12. Juli 2018 mit einer Präsentation der Projekte von 14



Uhr – 16 Uhr für alle beteiligten Schüler und Lehrer. Auch Eltern und Freunde der Schule waren herzlich eingeladen, diesem Abschluss beizuwohnen. Für ein interessantes Unterhaltungsprogramm sorgte dabei insbesondere der Projektkurs von Genovefa Thriskou, welcher in der Pausenhalle die zuvor einstudierten internationalen Tänze vorführte und sogar zum Mitmachen anregte. Um das leibliche Wohl kümmerten sich Schüler der Q1, die mit den Einnahmen ihre Abikasse auffüllten.





Ulrich Zurwehn, ehemaliger Lehrer und Aktiver im Ehemaligenverein, vermittelte auch in diesem Sommer erneut Kontakte zu ehemaligen Schülern unserer Schule. Dadurch kam es am 6. Juli 2018 erneut zu einer sehr anschaulichen Berufsorientierung für die Jahrgangsstufe 8. Dabei waren verschiedene Berufsfelder vertreten, beispielsweise konnten die Achtklässler Einblicke in den Beruf eines Controllers bei Evonik, in die Arbeit in der Stahlbranche und in die Abläufe im Finanzamt erlangen. Außerdem konnten alle im persönlichen Dialog Fragen stellen. Viele Schüler fanden es besonders gut, dass auch nach ihren Praktikumsplätzen gefragt wurde und sie Tipps für das Vorstellungsgespräch und für den Praktikumsablauf bekamen.

In den beiden Wochen vor den Herbstferien wurde es dann Ernst: die Schüler absolvierten ihr Berufspraktikum. Dabei waren die Praktikumsplätze in diesem Jahr besonders vielfältig: vom Tierarzt bis zum

Bankkaufmann, vom Gericht bis zu ThyssenKrupp – unsere Märker bewährten sich in spannenden Berufsfeldern.

Die Schüler, die im nächsten Schuljahr die Jahrgangsstufe 9 besuchen und für die dann das Praktikum ansteht, wurden in diesem Herbst durch die alljährlich stattfindende Potenzialanalyse vorbereitet. Dabei bekommen sie eine individuelle Rückmeldung über ihre Stärken, Schwächen und möglichen Berufsfelder. Um alle Fragen rund um die Berufsorientierung in der Mittelstufe, aber auch in der Oberstufe kümmert sich das StuBo-Team (kurz für Studien- und Berufsorientierung), bestehend aus Ulla Hampe, Susanne Lucke und Alexandra Rettich.



PROJEKTE UND EXKURSIONEN

Kurz notiert

- **Mädchen machen Technik - Girls' Day an der Hochschule**

Am 26. April 2018 besuchten 13 Mädchen der Jahrgangsstufe 9 die Technische Hochschule Georg Agricola. Im Rahmen des Girls' Day gibt es dort nun schon seit vielen Jahren das Projekt „Mädchen machen Technik“, bei welchem die Schülerinnen ihr technisches und handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Unter fachkundiger Anleitung löteten die Mädchen nach einer kurzen Einarbeitung eigene elektronische Würfel.



- **Naturgefahren hautnah: Reise zum Mittelpunkt der Erde?!**

Im Rahmen der Unterrichtsreihe „Naturgefahren“ im Erdkundeunterricht von Susanne Lucke in der Jahrgangsstufe sieben haben sich sofort einige Schüler bereitwillig gemeldet, um Unterrichtsinhalte praktisch und in Form von Experimenten zu veranschaulichen. So haben Julia und Thisha das Modell eines Schichtvulkans nachgebaut, wie es beispielsweise der Vesuv in Italien ist. Mit Essig, Spülmittel und Lebensmittelfarbe lösten sie eine Eruption aus!

Für ihre Mitschüler war dies eine eindrucksvolle Möglichkeit, die Folgen von Plattenbewegung an Subduktionszonen „live“ nachzuvollziehen.



- **Jahrgangsstufenturniere:**

- **Spannende Wettkämpfe in der Berliner Halle**

Längst ist es schon Tradition, dass sich jedes Jahr im Frühjahr alle Klassen aus den Stufen 5 bis 9 im Jahrgangsstufenturnier spannende Wettkämpfe in den Disziplinen Streetsoccer, Völkerball und Biathlon liefern. Jedes Jahr aufs Neue wird dabei mit viel Ehrgeiz, Motivation und Spaß um den Jahrgangsstufenpokal gekämpft.

Beim Turnier der fünften Klassen, welches durch lautes Anfeuern der Familien und Freunde begleitet wurde, gab es am Ende einen Punktgleichstand zwischen den Klassen 5a und 5c, bei welchem jedoch die Klasse 5c aufgrund des besseren Torverhältnisses gewann.

Ebenso war die Stimmung beim Turnier der Jahrgangsstufe 6 mehr als ausgelassen. Hier gewann die 6b und freut sich nun über den Siegerpokal, welcher in deren Klassenraum als Trophäe zu sehen ist. Innerhalb der Stufe 7 konnte sich die 7a gleich in den ersten Begegnungen von den Klassen 7b und 7c absetzen.

In den achten Klassen gab es mit der 8a einen klaren Sieger. In neun anstrengenden Spielen setzten sie sich gegen die drei Konkurrenten durch.

Beim Wettkampf der neunten Klassen war die 9d kaum zu schlagen. Sie setzte sich souverän mit 21 Zählern durch.

- **Westparklauf 2018: Märker vorne mit dabei**

Tolles Wetter, tolle Stimmung. Spannende Läufe. Einfach eine gelungene Veranstaltung. Rund 50 Schüler unserer Schule starteten bei der schon traditionsreichen Laufveranstaltung des TV Wattenscheid am 17. Mai 2018. Auch unsere Platzierungen können sich sehen lassen. Die genauen Platzierungen können unter www.bochum.de/osp eingesehen werden.



- **Bolympiade setzt auf Fairness, Teamgeist und Ehrgeiz**

Am 19. Juni 2018 traten im Sportzentrum an der Berliner Straße 300 Teilnehmer aus 15 NRW-Förderschulen in vier Disziplinen gegeneinander an. Märkische Schüler der Qualifikationsphase 1 halfen als Zeitnehmer, Anschreiber und Schiedsrichter. Der Förderverein Bolympiade e.V. veranstaltet seit 2004 diese einzigartige Sportveranstaltung, welche sich an geistig behinderte Schüler aus zurzeit 16 Städten des Ruhrgebiets richtet. Die Bolympiade findet alle zwei Jahre statt, in diesem Jahr bereits zum achten Mal. Die Auswahl der Sportarten Schwimmen, Tischtennis, Fußball und Basketball wird jeweils mit den Schulen abgestimmt. Die Wettkämpfe sind bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern immer sehr beliebt und die teilnehmenden Schulen sehen diese als wesentliche Erweiterung ihres sportlichen und auch pädagogischen Angebotes. Die Bolympiade wird traditionell ausschließlich von ehrenamtlichen Kräften geplant und durchgeführt.

Auch für die Schüler des Sport-Leistungskurses der Märkischen Schule war es wieder eine große Freude sowie wertvolle Erfahrung, den Organisationsstab am Wettkampftag zu unterstützen.

- **Bundesjugendspiele und Sporttag**

Wir erlebten am 15. Juni 2018 einen rundum gelungenen sportlichen Wettkampftag im Lohrheidestadion und konnten neben vielen Teilnahmeurkunden einige Sieger- und sogar Ehrenurkunden abstauben. Der Wettergott spielte mit, der Spaß kam nicht zu kurz und auch kulinarisch wurde von der Q1 erstmals einiges angeboten.



Willkommensfeier der neuen Fünftklässler zu hören. Durch einen digitalen Projektor, bereitgestellt vom Märkischen Kino, entstand eine reale Kulisse, bei welcher Bilder und Videos aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen gezeigt wurden. Vor dieser Kulisse trugen das Orchester, die Little Big Band, ein Tango-Ensemble und die Chöre ihre einstudierten Musikstücke vor.

Allerdings ging nicht alles so leicht von der Hand, wie es bei der Aufführung wirkte. Die Vorbereitungen begannen direkt nach den Weihnachtsferien, eine erste intensive Probenphase bot dann die Chor- und Orchesterfahrt im Februar. An drei schönen, aber auch arbeitsreichen Tagen in der Burg Birstein wurde mehrmals täglich gesungen und musiziert, bis die Grundlagen sich gefestigt hatten. Im letzten Monat vor den Konzerten probten die Schüler dann mehrmals wöchentlich mit Unterstützung der Lehrkräfte Nicole Schwenzfeier-Diedrich, Mine Şile, Ulla Breidenbach, Stefanie Fulst, Stefan Wessels und Jürgen Dwuletzi.

Ein großer Dank gilt allen beteiligten Schülern und Lehrern, die diese Konzertabende mitgestaltet haben.

Wie geht es weiter?

Für das nächste Jahr ist wieder ein Musical geplant: In „Alice! alive“ werden die Zuschauer in eine Phantasiewelt entführt, ähnlich wie in der bekannten Geschichte „Alice im Wunderland“. Wir sind gespannt darauf, was unsere Schüler mit Hilfe der Musik-Fachschaft wieder auf die Beine stellen!



**Music goes
around the
world**

**Märkische
Schule
präsentiert:**
*Musik aus aller Welt
mit dem Orchester,
der Little Big Band,
den Chören
und weiteren
Ensembles*

**Mi. 13.6.18
Do. 14.6.18**

*Einlass: 17:30
Beginn: 18:00
Eintritt frei
Stadthalle
Wattenscheid*

*Im Foyer wird eine Ausstellung mit Arbeiten
aus dem Kunstunterricht zu sehen sein.
Für das leibliche Wohl sorgt das Bartow-Team*

Bildnachweis: suwe / photostage.de

VERANSTALTUNGEN

Unterstufenfeier: Kino, Literatur und Disco!

Am Unterstufentag am 5. Dezember 2017 präsentierte das Märkische Kino zunächst den Film „Die Pfefferkörner und der Fluch des Schwarzen Königs“, den die Schüler der fünften und sechsten Klassen zum ermäßigten Eintritt genießen durften – und das, obwohl dieses erste Kino-Abenteuer der beliebten Spürnasen noch zeitgleich in den großen Kinos lief.

Mit Literatur ging es dann in der Stadthalle weiter: Die Nervosität war den drei Finalistinnen des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen anzusehen, als ihnen auf der Bühne der Stadthalle unter großem Applaus die „Klassensieger-Urkunden“ überreicht wurden. Anschließend zogen Vanessa (6a) mit der lustigen Erzählung eines Mädchens, das auf Fischstäbchengröße schrumpft, Valerie (6b) mit einer besonders spannenden Stelle aus dem Roman „Tintenherz“ und Elisa (6c) mit der lebhaften Lektüre eines Auszugs aus „Warrior Cats“ die Zuhörer in den Bann. Als unbekanntes Buch war der Roman zum Film „Die Pfefferkörner“ ausgewählt worden. Hier schaffte es Elisa am überzeugendsten, die aufregende Atmosphäre des Kapitels über den Start der Pfefferkörner in ihre Klassenfahrt auf das Publikum und die Lese-Jury zu übertragen – einmal mehr zeigte sich: „Lesen ist Kino im Kopf“.



Nach dem langen Stillsitzen begann endlich um 18.30 Uhr die heiß ersehnte Disco in der Pausenhalle: DJ MAXX erfüllte sämtliche Musikwünsche der jungen Party-Gänger, von denen einige sogar den Mut zum Vortanzen hatten. So traute sich das Trio „The Fire Girls“ aus der 5c mit Akrobatik zu „Just like fire“ auf die Bühne der Pausenhalle. Danach bewegten sich mehr und mehr Schüler auf der Tanzfläche, bis alle Besucher wie von selbst zur tanzenden Schlange einer Polonaise wurden. Mit Hunderten von Knicklichtern kam die Stimmung schließlich zum Höhepunkt.

Wer vom Tanzen hungrig und durstig geworden war, stärkte sich am Riesen-Gratis-Buffer, das die Eltern liebevoll zubereitet hatten und die Klassenpatinnen aus den Jahrgangsstufen 9 geduldig betreuten.



Trotz großer Bemühungen gestalteten sich die ersten Monate nach dem Leitungswechsel sehr schwierig, was allerdings nicht an den Schülern oder dem AG-Leiter lag, sondern vielmehr an der veralteten Technik. Immer weniger Filme, die von unserem 35mm-Projektor präsentiert werden konnten, da die Verleiher für dieses in die Jahre gekommene Format keine Kopien mehr produzierten, sowie Schwierigkeiten mit der Ton- und Bildqualität, führten zum Ausbleiben von Zuschauern.

Daher war die Schließung des Kinos zwischenzeitlich ein Gedanke, der nicht allzu weit entfernt schien.

Die Digitalisierung und Gründung der Schülerfirma Nach Christian Godes verzweifeltem, jahrelangem Einsatz gelang es der Kino-AG aber dann 2017 gleich zwei Erfolge zu verbuchen.

Zunächst wurde aus der Kino-AG in Kooperation mit der Junior Wirtschaftsförderung eine Schülerfirma, die im Prinzip wie ein echtes Unternehmen aufgebaut ist und Schülern wirtschaftliches Denken vermitteln soll. Des Weiteren konnte durch die finanzielle Unterstützung der Stadtwerke Bochum das Kino endlich auch digitalisiert - und ein neuer Projektor inklusive Kinosever angeschafft werden. Dieser wurde am 27. Juni 2017 im Vorführraum der Stadthalle installiert.

Aufstieg des Märkischen Kinos

Ab dieser Sekunde ging es wieder aufwärts. Dank deutlich verbesserter Bild- und Tonqualität und der Möglichkeit, wieder aktuelle Filme zeigen zu können, wurden zahlreiche Vorführungen inklusive einer Einweihungsveranstaltung geplant und durchgeführt. Die Werbetrommel wurde gerührt und Kontakte zu anderen Schulen und dem Seniorenbüro Wattenscheid hergestellt. Dadurch ist es nun möglich, Vorführungen zu organisieren, die auf bestimmte Zielgruppen zugeschnitten sind, wie z.B. auf Grundschüler und



Senioren. Besonders diese zielgruppenorientierten Veranstaltungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Auch die jährlich stattfindenden Schulkinowochen erscheinen mit der modernen Technik in einem ganz neuen Licht und locken Schulklassen aus umliegenden Stadtteilen in die Märkische Schule. Somit ist das Märkische Kino nun wieder auf dem Weg zum Erfolg und wird hoffentlich noch viele weitere Jahre fester Bestandteil des AG-Programms der Märkischen Schule bleiben.



Mehr als nur Hausaufgaben

UNSERE ÜBERMITTAGBETREUUNG

Seit Beginn dieses Schuljahres besuchen 30 Schüler der Erprobungsstufe die pädagogische Übermittagsbetreuung, eine leichte Zunahme zum Vorjahr. Um auch bei der gestiegenen Schülerzahl eine gute Betreuung gewährleisten zu können, haben Nicole Seyock und Janet Stiewe Unterstützung durch Janine Wischniewski bekommen, die Lehramt für sonderpädagogische Förderung an der TU Dortmund studiert.

Die Betreuung findet wöchentlich von Montag bis Donnerstag, ab 12.30 Uhr statt. Langweilig wird es dabei weder für die drei Mitarbeiterinnen der Falken noch für die Schüler: Neben der qualifizierten Hausaufgabenbetreuung und einer gemeinsamen Mittagspause bietet das dreiköpfige Team unter der Leitung von Nicole Seyock ein sozialpädagogisches betreutes Freizeitangebot sowie verschiedene Arbeitsgemeinschaften an. So wird beispielsweise regelmäßig im Evangelischen Gemeindezentrum gekocht, manchmal kommen auch Lehrer vorbei und unterstützen tatkräftig...





SCHÜLERVERTRETUNG:
Ronja Buschmann und Lea Kruppa



SCHULPFLEGSCHAFT:
Barbara Rosner und Britta Monka

Gremien und Vereine

• SV-Arbeit: Mitbestimmung in der Schule

Am Anfang jedes Schuljahres trifft sich erstmals der Schülerrat, also alle Klassen- und Stufensprecher und deren Vertreter, um den neuen Schülersprecher und den Vertreter zu wählen. Außerdem werden auch diejenigen gewählt, welche die Schülerschaft in der Schulkonferenz vertreten sollen. Anfang des Schuljahres 2017/2018 wurde so Merdan Özdoğan zum Schülersprecher und Ronja Buschmann zu seiner Vertreterin gewählt. Zu Beginn des zweiten Halbjahres löste Ronja Buschmann ihn als Schülersprecherin ab und als Vertreterin folgte Lea Kruppa.

In einer Vollversammlung im September 2018 kam es zur Wiederwahl der beiden Oberstufenschülerinnen. In der Schülervertretung können sich jedoch noch

mehr Schüler engagieren, die an der Schule etwas gestalten und Projekte verwirklichen möchten. Dazu sind nicht nur die Mitglieder des Schülerrats eingeladen, sondern alle Interessierten. Die erste richtige Aktion startete am 1. Dezember 2017 zum Welt-Aids-Tag. Es wurden rote Schleifen in der Schule verteilt und Spenden gesammelt, bevor im Januar 2018 die traditionelle SV-Fahrt anstand, dieses Mal unter dem Thema Kinderrechte und Schülerrechte. Eine besondere Aktion war der Verkauf der weißen Freundschafts- und der roten Liebes-Rosen am Valentinstag, welche einige Herzen schneller schlagen ließ... Weiterhin organisierte die SV auf Anregung einer Schülerin ein Pausenkonzert der Band Til. Der Reaktion der Schüler zufolge war dieses Event ein voller Erfolg: In der Pausenhalle wurde getanzt und gebubelt, anschließend verteilten die Bandmitglieder noch fleißig Autogramme.

Seit den Osterferien setzten sich unsere Schülersprecherinnen für die erstmalig stattfindende Vollversammlung im aktuellen Schuljahr ein. Sie

besuchten in diesem Zusammenhang die einzelnen Klassen und informierten die Schüler über die geplante Veranstaltung. Auch für dieses Schuljahr hat die SV wieder viele Aktionen geplant. Wir dürfen gespannt sein...

• Schulpflegschaft

Ziel der Elternarbeit ist es, die Märkische Schule bei ihrer Erziehungs- und Bildungsaufgabe aktiv zu unterstützen und um die elterliche Perspektive zu ergänzen. Auf der Basis einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und der Schülerschaft trägt die Elternpflegschaft dazu bei, wichtige Angelegenheiten zu erörtern, zu beraten und zu beschließen. Dabei sind die Elternvertreter auch Ansprechpartner der Eltern und Vermittler bei allen Problemen, die im Schulalltag aufkommen können.

Um die Belange der Elternschaft kümmern sich im Schuljahr 2018/19:

Pflegschaftsvorsitzende: Barbara Rosner
0172 / 309 96 93
barbara.rosner@gmx.de

Stellvertreterin: Britta Monka
0176 / 413 116 13
britta@monka-bochum.de

Stellvertreter: Oliver Buschmann
0174 / 371 84 17
obuschmann@posteo.de

weitere VertreterInnen in der Schulkonferenz:

- Michael Mondin,
- Eva Kirchberg,
- Annette Gabriel



• Vereinigung der Eltern und Freunde

Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Märkischen Schule durch Bereitstellung von Geldmitteln und Sachwerten für notwendige, dem Zwecke der Schule dienende Maßnahmen. Darüber hinaus will der Verein die Interessen der Schule und Ihrer Schüler in der Öffentlichkeit wahren und durch geeignete Initiativen fördern. Wer Mitglied werden möchte oder Fragen hat, kann sich per Email wenden an Foerderverein@maerkische-schule.de. Diese Emailadresse, die aktuellen Ansprechpartner, ein Beitrittsformular und weitere Informationen findet man auch auf der entsprechenden Seite unserer Homepage.

Zu den guten Taten des Fördervereins im Jahre 2018 gehören nicht nur die finanzielle Unterstützung dieses Jahrbuchs, sondern auch:

- neue Vorhänge für acht Klassenräume
- ein Ballsortiment für die Fachschaft Sport
- umfangreiches Notenmaterial für die Fachschaft Musik